Evangelische Gemeinde Egelsbach

Weihnachten 1986

GABEN UND GEBEN

Ob "Gaben" die Vergangenheit von "geben" sei, wollte sie wissen. Mein erster Gedanke war: Wie schwer ist Deutsch als Fremdsprache!, mein zweiter: Eigentlich hat sie recht ...

Alle Gaben wurden gegeben, bewußt gegeben. Die Grabbeigaben früherer Zeiten hatten ihre Aufgabe, die Opfergaben auch, sogar die leidigen Steuerabgaben erfüllen einen Zweck. Und sind Begabungen nicht auch Gaben? Nicht jedem ist es gegeben, z. B. eine Arie zu schmettern oder Verantwortung zu tragen. Halt - Verantwortung ist jedem gegeben. Gott hat uns die Erde in die Hand gegeben, und mit Schrecken erleben wir jeden Tag, daß sie wirklich in unserer Hand ist ...

Wird es nicht Zeit, unsere Begabungen, die uns gegebenen Gaben, einzusetzen? Gemeinde lebt von Gottes Gaben. Gemeinde? Das sind wir alle, das ist Egelsbach und die übrige Welt. Gott sei Dank, nicht jedem ist es gegeben, an den Schalthebeln der Macht zu sitzen. Aber jedem ist der Teil Begabung gegeben worden, den er braucht, um an seinem Platz weitergeben zu können. Gaben sind mehr als Geschenke in buntem Papier, sie sind uns zum Weitergeben gegeben.

Weihnachten - Zeit der Gaben und Zeit zum Geben. So wie Gott uns seinen Sohn nicht nur als Christkind gibt, sondern auch als für uns Gekreuzigten. "Die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herren." So lautet die Jahreslosung für 1987.

Gabriele Melk

Kirchentag 1987

Wer denkt im Dezember schon an den nächsten Juni? Nun, Familien mit schulpflichtigen Kindern planen bereits den Sommerurlaub, denn am 17. Juni 87 beginnen die Schulferien. Und auch wir als evangelische Kirchengemeinde denken schon an diesen Termin. Vom 17.-21. Juni kommen rund 100.000 Besucher zum Evangelischen Kirchentag nach Frankfurt/M. und in die gastgebenden Gemeinden.
Der Kirchentag und seine Besucher sind auf die Gastfreundschaft auch in unserer Gemeinde angewiesen: 14.000 Privatquartiere werden gesucht! Unsere Quartierbeauftragte beginnt im Februar die Besuchsaktion von Haus zu Haus, und auch Sie werden gebeten, kostenlos Gästebett oder Couch zur Verfügung zu stellen. Diese Besuchsaktion zur Werbung von Gastgebern kann sie natürlich nicht allein bewältigen. Hätten Sie Lust, bei der aufzubauenden Besuchsdienstgruppe zu helfen? Dann wenden Sie sich bitte an Frau M. Grosch, Tel. 49159.

Falls Sie erwägen, einen Kirchentagsbesucher aufzunehmen, gibt Ihnen Frau Grosch gerne nähere Auskunft. Oder Sie füllen das Formular aus und senden es an unser Gemeindebüro:
Evangelische Kirchengemeinde
Ernst-Ludwig-Str. 56
6073 Egelsbach

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaf

☐ Ja, ich bin grundsätzlich bereit, für die Dauer des Kirchentages (17. bis 21. Juni 1987) einen Gast aufzunehmen.
Bitte sprechen Sie mich im Februar '87 darauf an.

☐ Ich überlege noch, ob ich einen Gast aufnehmen kann.
Bitte geben Sie mir genauere Informationen.

Ich bin zu erreichen am _____ in der Zeit von ____ bis __
(Wochentag)

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____ _____

Telefon: _____

(Bitte auf eine Postkarte kleben und an Ihre Kirchengemeinde senden. Vielen Dank!)

Helfen und Helfenlassen

Wir danken allen, die uns ihre Mithilfe bei der Betreuung von älteren alleinstehenden Menschen zugesagt haben. Auch in den Fällen, wo die Versorgung durch die Familie gesichert ist, kann zur Entlastung der pflegenden Person bei der Erledigung von dringenden Angelegenheiten stundenweise Vertretung nötig sein! Wenn Sie in der Familie ein solches Problem haben, dann scheuen Sie sich bitte nicht, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen. (Telefon Pfr. Giebner 49076 / Pfr. Adam 49740).

Ch. Jost

Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, geben uns Halt.

Marie von Ebner-Eschenbach

t!

Aus unserer Gemeinde

NEUE JUGENDGRUPPE

Wer hat Interesse an einer neuen Jugendgruppe? Wir laden Jugendliche ab 15 Jahren ein, selber die Puppen für ein Puppen-Theater zu bauen. (Vielleicht könnte damit z.B. der Gottesdienst lebendiger gestaltet werden?) Das Vortreffen für Interessenten: am Freitag, 16. Januar 87 um 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, E.Ludwig-Str. 56.

Alexander Grein

Die Kinder-Bibel-Woche im Oktober war wie jedes Jahr gut besucht: 90 Kinder nahmen teil, und auch viele Eltern kamen zum abschließenden Familiengottesdienst. Die ehrenamtlichen Helfer wurden zum Dank von der Gemeinde zu einem Ausflug nach Münster am Stein eingeladen.

Die Sammelaktion "Brot für die Welt" braucht nach wie vor viel Geld. Bitte helfen Sie mit und geben uns Ihre Spende in den beigefügten Tüten!

Demnächst stehen zwei große Renovierungen an: zuerst die Orgel und im Frühjahr die Fassade des Gemeindehauses. Dafür nehmen wir auch die gemeindeeigene Kollekte in Anspruch.

Zum Schmunzeln...

Über dem Kaufhauseingang machten sie die Weihnachtsdekoration fest. Da entglitt einem Jungdekorateur ein Engelchen und entschwand flügelschlagend im grauen Himmel über der Stadt, und die Leute starrten ihm mit offenen Mündern nach. Der Oberdekorateur mahnte: "Baßt e bissi besser uff, ferr den Fall, daß noch mehr echte dezwische sin!"

Gottesdienste an den Festtagen

Mi 24.12.	15.00 Familiengottesd.mit Weihnachtsspiel (Giebner und Kinderchor)
Heiliger Abend	17.00 Christvesper (Giebner und Jugendkreis)
	22.00 Christmette (Adam und Chor)
Do 25.12.	10.00 Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Vikar Volk)
Fr 26.12.	10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Giebner)
So 28.12.	kein Gottesdienst
Mi 31.12.	19.00 Jahresabschlußgottesdienst (Vikar Volk/Chor)
Do 1. 1.	10.00 Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr (Adam)

Auch in diesem Jahr möchten wir Eltern die letzten Weihnachtsvorbereitungen erleichtern. Kinder können nach dem Gottesdienst um 15 Uhr im Gemeindehaus bleiben. Helfer spielen mit ihnen bis 18 Uhr.

Brot für die Welt

...daß alle leben

Postgiroamt Köln 500500-500

Jeder von uns kann mithelfen, daß geholfen wird!

Wo Sie uns finden:

Pfarramt West Pfr. Adam
Geschwindstr. 36 Tel. 49740
Pfarramt Ost Pfr. Giebner
Schulstr. 51 Tel. 49076
Küsterin M. Untch
Ernst-Ludwig-Str.56 Tel.49718